

Betriebsanweisung

Ständerbohrmaschine

1. Anwendungsbereich

Diese Betriebsanweisung gilt für Arbeiten an der Ständerbohrmaschine in der Selbsthilfwerkstatt der Interessengemeinschaft kräftfahrender DESYaner e.V.

2. Gefahren für Mensch und Umwelt



- Einzuggefahr durch rotierende Spindel und rotierende Werkzeuge
- Augenverletzungen durch Späneflug und ggf. Kühlmittel
- Fußverletzungen durch herabfallende Werkstücke
- Schnittverletzungen durch Späne und scharfkantige Werkstücke
- Gefährdung der Haut durch Öle, Fette und kühlmittelbenetzte Werkstücke

3. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Persönliche Schutzausrüstungen

- Schutzbrille bei laufender Maschine (Sichtgläser aus Polycarbonat)
- Eng anliegende Arbeitskleidung tragen
- Schutzhandschuhverbot bei laufender Maschine
- Lange Haare durch Haarnetz oder Mütze verdecken; Krawatten, Schals, Armbanduhren, Hand- und Armschmuck etc. sind unzulässig
- Hautschutz und -pflege gemäß DESY-Hautschutzplan
- Schutzschuhe tragen



Verhaltensregeln:

- An der Schleifmaschine dürfen nur unterwiesene Personen arbeiten
- Werkstück sicher spannen (Maschinenschraubstock/Verwendung von Spannpratzen!)
- Bohrer- und Werkstückwechsel nur bei Stillstand der Maschine
- Späne je nach Späneanfall von Zeit zu Zeit mit Spänehaken oder Besen entfernen und keine Stolperstellen verursachen (z.B. Druckluftschlauch, Kabel), um immer einen sicheren Stand um die Maschinen herum zu gewährleisten.
- Späne nur mit Spänehaken, Besen, Pinsel bzw. Industriesauger entfernen. Zur Reinigung keine Pressluft verwenden.
- Bei Späne- und Kühlmittelwurf zu benachbarten Arbeitsplätzen Späne- und Spritzschutzwand aufstellen
- Keine losen Lappen und Putzwolle im Arbeitsbereich verwenden und ablegen
- Keine Mess- und Markierungsarbeiten (z.B. Ankönnen usw.) bei laufender Maschine durchführen; Maschine dazu abschalten!



4. Verhalten bei Störungen

Notruf:

2500

- Maschine abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern (NOT-AUS, Hauptschalter)
- Werkstattaufsicht verständigen
- Keine eigenmächtigen Provisorien an der Maschine durchführen!

5. Erste Hilfe

Notruf:

2500



- Ruhe bewahren und Unfallstelle sichern.
- Verletzte aus Gefahrenbereich retten Ersthilfe leisten, Selbstschutz beachten.
- Unfall beim Technischen Notdienst Tel: 2500 melden und Ersthelfer hinzuziehen.
- Werkstattaufsicht verständigen.



6. Instandhaltung, Entsorgung

- Reinigen, Abschmieren usw. nur bei abgeschalteter Maschine.
- Mängel und Instandhaltungsarbeiten nur durch beauftragte und sachkundige Personen
- Reststoffe umweltgerecht nach DESY Anweisung entsorgen, Anfragen an -D5- Tel.: 2865.